

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t **über die Sitzung des Gemeinderates**

am **Freitag, den 11.06.2021** im Mehrzwecksaal/Volksschule Arding.

Beginn der Sitzung: **19.30 Uhr**

Die Einladung erfolgte am 02.06.2021 mit Einzeleinladung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigegeben.

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Metschitzer Reinhard
Vizebürgermeister:	Roppl Gertrud
Gemeindekassier:	Koinegg Jürgen

GR Enhuber Angelika
GR Erlinger Wolfgang
GR Flicker Walter
GR Fößleitner Franz
GR Gruber Wolfgang
GR Mittermaier Patrick BSc, MSc
GR Rimpl Günther
GR Stangl Franz
GR Stuhlpfarrer Andreas
GR Wegscheider Helmut
GR Zamazal Walter

Entschuldigt: GR Hahn Kerstin

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Reinhard Metschitzer

2 Zuhörer

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil:

- 1.) Angelobung eines neuen Gemeindemandatar
- 2.) Bericht des Bürgermeisters
- 3.) Fragestunde
- 4.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung am 12.03.2021
- 5.) Beratung und Beschluss der Auflage des Entwurfes zum ÖEK 4.0 in der Fassung der Änderung Vf. 4.01 „Campinganlage Frauenberg“
- 6.) Beratung und Beschluss der Auflage des Entwurfes zum FWP 4.0 in der Fassung der Änderung Vf. 4.13 „Campinganlage Frauenberg“
- 7.) Kommunales Investitionsgesetz 2020 (KIG); Zuschüsse des Landes Steiermark, Zustimmungs- und Verpflichtungserklärung; Beratung und Beschlussfassung
- 8.) Auftragsvergabe der eingebrachten Angebote für die ausgeschriebenen Straßensanierungen gemäß den Kommunalen Investitionsprogramm (KIP); Beratung und Beschlussfassung;
- 9.) Genehmigung des vorliegenden Pachtvertrages mit Herrn Hermann Unterberger für die Errichtung eines Cross – Bike – Parcours; Beratung und Beschlussfassung
- 10.) Weiterführung, Vergabe bzw. Einstellung des Kindergartentransportes; Beratung und Beschlussfassung
- 11.) Jagdgesellschaft Ardning; Änderung des Vorstandes und Namhaftmachung eines neuen Pächters; Beratung und Beschlussfassung
- 12.) Wahl der Vertreter in die Tourismuskommission des neuen Tourismusverbandes Gesäuse mit Sitz in 8911 Admont; Beratung und Beschlussfassung
- 13.) Vermietung der vereinbarten Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Liegenschaft „Ardning 6“ als Geschäftslokal für den SB – Nahversorger an das Regionalmanagement Liezen; Beratung und Beschlussfassung
- 14.) Beratung und Beschlussfassung zum Regionalen Glasfaserausbau in der Region Liezen;
- 15.) Mitteilungen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Zuhörer und Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Auf die jedem Gemeinderat mit Zustellnachweis zugegangene Tagesordnung wird verwiesen. Gegen diese wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1.: Angelobung eines neuen Gemeindevandatar

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Herbert Retschitzegger wurde Frau Angelika Enhuber als neuer Gemeinderat der SPÖ-Fraktion in den Gemeinderat berufen. Nach Verlesung der Angelobungsformel wird Frau Angelika Enhuber als neue Gemeinderätin angelobt.

Pkt. 2.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reinhard Metschitzer berichtet dem Gemeinderat über nachstehende Punkte:

- COVID 19 – Teststraße der Gemeinde Ardnng:

Bis dato wurden von den 13 freiwilligen Helfern in 200 Stunden über 800 Tests abgewickelt.

- Getätigte Instandhaltungsarbeiten an der Ortswasserleitung
- Die Sanierung der B146 Gesäusebundesstraße im Bereich Unterdorf soll noch heuer durchgeführt werden. Seitens des Landes Steiermark werden hier ungefähr € 500.000.- investiert. Die Gemeinde Ardnng wird bei den Bauarbeiten eine neue Wasserleitung unter der Bundesstraße verlegen.

- Eröffnung des SB – Nahversorger (Hofladen):

Am morgigen Samstag, den 12. Juni 2021 von 11.00 bis 12.00 Uhr erfolgt die Eröffnung des SB – Nahversorgers unter der Teilnahme von zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft. Der Vorsitzende ersucht die Gemeinderäte ebenfalls an der, auf Grund der vorliegenden COVID 19 – Einschränkungen, im kleineren Rahmen stattfindenden Feierlichkeit teilzunehmen.

Für die Bevölkerung besteht die Möglichkeit im Anschluss der offiziellen Eröffnung den neuen Selbstbedienungs – Nahversorger zu besichtigen und bereits einzukaufen.

- Sanierung des ehemaligen Wanderweges (hinter dem Anwesen der Familie Stangl) in der Hinterstatt als Anschluss an den Höhenweg nach Frauenberg.

- Die Böschungssanierung bei der Müllinsel in Frauenberg (Rüsthäus) wurde durch die Firma Gebrüder Haider ordnungsgemäß durchgeführt.
- Die notwendige Beschattung (Pergola) beim Sitzbereich am öffentlichen Spielplatz wurde von GR Franz Fößleitner geplant und durch vier ehrenamtliche Helfer (Georg Spitzer, Harald Torggler, Rudolf Völkl und Johann Zach) errichtet.
- Für das Compass Pflegeheim Ardnig wurde auf Wunsch ein Hochbeet geliefert. Dies wurde von Herrn Sigmund Völkl ehrenamtlich angefertigt.
- Inzwischen wurde der Gemeinde ein Konzept bzw. Pläne der ASFINAG vorgelegt, welche den extremen Wasserablauf bei der Hangbrücke in Pürgschachen verringern bzw. verhindern soll. Durch die Errichtung von Dämmen und Absetzbecken sollen die darunterliegenden Häuser vor den entstehenden Oberflächenwässern geschützt werden.
- Der beim Erdbeben im Jänner zerstörte Lawinenkeil hinter dem Anwesen der Familie Elisabeth und Günther Kniewasser in Frauenberg wurde durch die Fa. Gebrüder Haider inzwischen neu errichtet.
- Baufortschritt – Hochwasserschutz Ardnigbach:

Derzeit wird die Baustelleneinrichtung bei der Feuerwehrbrücke hergestellt. Während der Abbruch- und Wiedererrichtungsarbeiten kommt eine Behelfsbrücke mit abgetrenntem Fußgängerbereich südlich der bestehenden Brücke zur Aufstellung.
- Baufortschritte der zahlreichen neu entstehenden Einfamilienhäuser in Ardnig.
- Im Pflegeheim Ardnig wird dringend eine Vollzeit – Küchenhilfe gesucht.

Pkt. 3.: Fragestunde

- GR Fößleitner stellt an den Vorsitzenden die Anfrage, wie der Sanierungsfortschritt beim Weiderost am Ardnigalmweg ist. Der Bürgermeister erklärt, dass Anfang nächster Woche die Arbeiten erledigt werden. Da hier kaum Kosten (Eigenregie) entstehen werden, muss man etwas Geduld aufbringen. Bis dahin ist ein Befahren des provisorisch reparierten Weiderosts natürlich möglich. Weiters wird die Ardnigalmstraße abschnittsweise mit einer neuen Planie versehen werden. Derzeit ist auf Grund von Überlastungen der Bauwirtschaft kaum noch Gerätschaft vorhanden, deshalb ist auch hier etwas Geduld gefragt.
- GR Flicker ersucht den Vorsitzenden auf Anfrage der Familie Eckmann/Rohrauer, man möge die entstandenen Flurschäden nach den Schneeräumungsarbeiten bei der Zufahrt zu ihrer Alm auf der Ardnigalmstraße beheben. Der Bürgermeister wird sich die Problematik vor Ort ansehen.

- GR Flicker stellt an den Bürgermeister auf Grund eines Hinweises aus der Bevölkerung die Anfrage, ob man im Bereich der 50 km/h – Beschränkung versehenen Straßenabschnitt Pürgschachen bei der Exekutive um erhöhte Kontrollen ansuchen kann. An den Wochenenden empfinden manche Anrainer, dass dieser Straßenabschnitt von vielen Motorradfahrern als Rennstrecke angesehen wird. Der Vorsitzende erklärt, dass manchmal nur schon die Akustik bei manchen Motorrädern als laut und somit auch als schnell empfunden wird. Er kann bei der Polizei nachfragen, aber es wäre in solchen Fällen auch die Eigeninitiative der Bevölkerung gefragt, wenn sie sich gefährdet fühlt.
- GR Wegscheider dankt dem Bürgermeister und den Bauhofmitarbeitern für die Umsetzung bzw. das Aufmalen der 30 iger Zone auf die Straße vor seinem Geschäftslokal bzw. Wohnausobjektes in Ardning.
- GR Enhuber stellt an den Vorsitzenden die Anfrage, wie der Stand beim Ausbau des Breitbandnetzes in Ardning steht. Der Bürgermeister erklärt, dass die Planungen für Pürgschachen und Frauenberg voll im Gange sind und mittlerweile soll auch zusätzlich das Zentrum von Ardning angeschlossen werden. Hinter diesem Projekt steht mittlerweile die Energie Steiermark. Diesbezüglich wird die Bevölkerung natürlich noch informiert. Herr Baumeister Ing. Patrick Müller wird für die Gemeinde Ardning die Koordination der Projektabwicklung übernehmen.

Pkt. 4.: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung am 12.03.2021

Die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.03.2021 wird ohne Abänderung **einstimmig** genehmigt.

Pkt. 5.: Beratung und Beschluss der Auflage des Entwurfes zum ÖEK 4.0 in der Fassung der Änderung Vf. 4.01 „Campinganlage Frauenberg“

Gemäß § 24a Abs. 1 ROG 2010 i.d.g.F. wird die Auflage des Entwurfes zum Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.0 in der Fassung der Änderung Vf. 4.01 „Campinganlage Frauenberg“, bestehend aus dem Wortlaut und einer zeichnerischen Darstellung, dem Verordnungsplan, im Maßstab 1:2500, verfasst von Arch. DI Martina Kaml, Boder 211, 8786 Rottenmann - GZ.: 05/1910/RO/01.1 - ÖEK, vom 25.05.2021, beschlossen.

Der Verordnung ist ein Erläuterungsbericht angeschlossen. Die Auflage findet in der Zeit vom 21. Juni 2021 bis einschließlich 27. August 2021 statt. Während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr) sowie nach vorheriger Terminvereinbarung besteht die Möglichkeit zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Ardning. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindeamt bekanntgeben.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 6.: Beratung und Beschluss der Auflage des Entwurfes zum FWP 4.0 in der Fassung der Änderung Vf. 4.13 „Campinganlage Frauenberg“

Gemäß § 39 Abs. 1 Z. 1 lit. a Stmk. ROG 2010 i.d.g.F. wird die Auflage des Entwurfes zum Flächenwidmungsplan 4.0 in der Fassung der Änderung Vf. 4.13 „Campinganlage Frauenberg“, bestehend aus dem Wortlaut und einer zeichnerischen Darstellung (Flächenwidmungsplan einschließlich Bebauungsplanzonierungsplan), dem Verordnungsplan, im Maßstab 1:2500, verfasst von Arch. DI Martina Kaml, Boder 211, 8786 Rottenmann - GZ.: 05/1910/RO/01.1 - FWP, vom 25.05.2021, beschlossen. Der Verordnung ist ein Erläuterungsbericht angeschlossen. Die Auflage findet in der Zeit vom 21. Juni 2021 bis einschließlich 27. August 2021 statt. Während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr) sowie nach vorheriger Terminvereinbarung besteht die Möglichkeit zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Arding. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindeamt bekanntgeben.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 7.: Kommunales Investitionsgesetz 2020 (KIG); Zuschüsse des Landes Steiermark, Zustimmungs- und Verpflichtungserklärung; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Metschitzer erklärt, dass für die Abwicklung des Kommunalen Investitionsgesetzes 2020 (KIG) der Beschluss einer Zustimmungs- und Verpflichtungserklärung durch den Gemeinderat notwendig ist und bringt diese dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

Nach kurzer Beratung stellt der Vorsitzende den Antrag der Gemeinderat möge die Zustimmungs- und Verpflichtungserklärung beschließen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 8.: Auftragsvergabe der eingebrachten Angebote für die ausgeschriebenen Straßensanierungen gemäß den Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) Beratung und Beschlussfassung;

Der Vorsitzende setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass für die ausgeschriebenen Straßensanierungen gemäß KIP zwei Angebote eingelangt sind. Die beiden Offerte der Firma Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H. und der Firma Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH. wurden geprüft und für in Ordnung empfunden. Der Vorsitzende bringt den Anwesenden die Angebote zum Vergleich zur Kenntnis. Die Firma Granit stellt eine Angebotssumme von € 299.606,84 dar. Mit der ortsansässigen Firma Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH wurde nochmals nachverhandelt und somit scheint in deren Offert aktuell eine Angebotssumme von € 298.757,86 auf.

Nach kurzer Beratung stellt der Vorsitzende den Antrag der Gemeinderat möge dem Angebot für die ausgeschriebenen Straßensanierungen dem Bestbieter, der Firma Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH in der Höhe von € 298.757,86 zustimmen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 9.: Genehmigung des vorliegenden Pachtvertrages mit Herrn Hermann Unterberger für die Errichtung eines Cross – Bike – Parcours; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Reinhard Metschitzer berichtet dem Gemeinderat, dass in Arding mit der „Ardninger Radlgang“ ein neuer Verein gegründet wurde. Hinter diesem Verein stehen Jugendliche und deren Eltern (Stefan Gusterhuber, Udo Koller und Günther Rumpl), die sich mit dem Mountainbiken in jeglicher Form beschäftigen.

Um für diese Jugendliche die Möglichkeit zu schaffen, dass sie ihren Sport ausüben können, wurde mit Herrn Hermann Unterberger über die Pachtung einer Wiesenfläche im Ausmaß von ca. 3.000 m² südlich des öffentlichen Spielplatzes der Abschluss eines Pachtvertrages mit einem jährlichen Pachtzins von € 1.000.- vereinbart. Die Höhe des Pachtzinses wurde nach Rücksprache mit dem Landwirtschaftskammerobmann Peter Kettner vereinbart.

Auf dem gepachteten Areal sollen Hügel und Hindernisse aufgeschüttet werden. Die anfallenden Kosten für Material und Gerätschaft (Bagger) übernimmt die Gemeinde als Starthilfe für den neuen Verein. Die zukünftige Pflege und Wartung der gesamten Anlage werden vom Verein übernommen. Diesbezüglich wird auch eine Vereinbarung mit den Vereinsverantwortlichen und der Gemeinde abgeschlossen.

Der Vorsitzende bringt den Anwesenden den gesamten vorliegenden Pachtvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis. Es soll mit der Schaffung dieses Cross – Bike – Parkes ein Zeichen für die sportliche Betätigung der Jugend sein und auch, dass die Kinder und Jugendliche auf erlaubten Flächen ihr Hobby ausüben können und nicht private Grundstücke und Kunstbauten benützen und dann Probleme mit den jeweiligen Eigentümern bekommen könnten. Als Ansprechpartner für die Anliegen in dieser Sache wird Gemeinderat und Obmann vom Sport und Jugendausschuss Wolfgang Gruber seitens der Gemeinde Arding unterstützen.

Nach kurzer Beratung stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge dem vorliegenden Pachtvertrag beschließen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 10.: Weiterführung, Vergabe bzw. Einstellung des Kindergartentransportes; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende Reinhard Metschitzer berichtet dem Gemeinderat, dass ab September 2021 mittlerweile für 46 Kinder eine Betreuung im Ardninger Kindergarten zugesichert wurde. Aus diesem Grund ist ein Transport der Kindergartenkinder in der gewohnten Form, z. B. auf Grund zeitlicher Problematik (zu lange Transferzeit) nicht mehr

durchführbar. Auch nach Rücksprache mit den zuständigen Kindergartenpädagoginnen ist die derzeitige Regelung mit dem Bringen und Abholen der Kindergartenkinder durch die Eltern für die Betreuung der Kinder optimal, da sie die Kinder in einem vorgegebenen Zeitraum bringen und abholen. Außerdem hat man mit der Erweiterung des Kindergartens das Betreuungsangebot verdoppelt. Auf Vorschlag des Schul- Kindergarten- und Familienausschuss wurde ein Angebot der Firma Taxi Wagner aus Admont eingeholt. Dabei würden für die Gemeinde Ardning Kosten in der Höhe von ca. 36.000.-(netto) entstehen und trotzdem bleibt das zeitliche Problem des Transportservice bestehen.

Weiters kann der Bürgermeister aus Haftungsgründen keinen Gemeindebediensteten dazu verpflichten, den Kindergartentransport zu übernehmen. Bis dato haben alle Fahrerinnen und Fahrer freiwillig gehandelt bzw. auch zugestimmt.

GR Stangl und GR Wegscheider würden trotzdem noch einmal über eine Kostenbeteiligung der Eltern bzw. einer Bedarfserhebung für die Notwendigkeit eines Kindergartentransportes nachdenken bzw. ein etwaiges Konzept vorlegen.

Der Vorsitzende sieht hier das Problem, dass dann nicht alle Kinder bzw. Familien gleichbehandelt werden und somit ist für ihn eine Aufrechterhaltung des Transportes der Kindergartenkinder derzeit nicht gerecht und somit derzeit nicht umsetzbar. Man könne bei Vorlage eines schlüssigen, gerechten, finanzierbaren und für alle zeitlich passenden Konzeptes über eine Wiedereinführung des Kindergartentransportes beraten.

Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge die Einstellung des Kindergartentransportes bis auf weiteres beschließen.

11 JA – Stimmen

3 Nein – Stimmen (GR Stangl, GR Stuhlpfarrer und GR Wegscheider)

Pkt. 11.: Jagdgesellschaft Ardning; Änderung des Vorstandes bzw. Namhaftmachung eines neuen Pächters; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Reinhard Metschitzer bringt ein Schreiben der Jagdgesellschaft Ardning zur Verlesung, in dem mitgeteilt wird, dass der bisherige Pächter, Herr Franz Pichler sen., mit Ende März 2021 seinen Austritt als Vorstand bzw. Pächter aus der Jagdgesellschaft Ardning erklärt hat. In der Sitzung der Jagdgesellschaft am 18.04.2021 wurde deshalb als neuer Pächter Herr Stefan Reisner, wohnhaft in 8904 Ardning 46, gewählt.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister Reinhard Metschitzer den Antrag der Gemeinderat möchte den Pächterwechsel in der Jagdgesellschaft Ardning beschließen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 12.: Wahl der Vertreter in die Tourismuskommission des neuen Tourismusverbandes Gesäuse mit Sitz in 8911 Admont; Beratung und Beschlussfassung;

Der Vorsitzende berichtet, dass auf Grund der Umstrukturierung der Tourismusverbände mit 1.10.2021 der Gemeinderat erneut verpflichtet ist den Vertreter bzw. den Ersatzvertreter für den neu geschaffenen Tourismusverband namhaft zu machen.

Nach kurzer Beratung stellt Bürgermeister Metschitzer den Antrag, der Gemeinderat möge ihn als Mitglied und GR Helmut Wegscheider als Ersatzmitglied in den neuen mehrgemeindigen Tourismusverband entsenden.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 13.: Vermietung der vereinbarten Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Liegenschaft „Ardning 6“ als Geschäftslokal für den SB – Nahversorger an das Regionalmanagement Liezen; Beratung und Beschlussfassung;

Bürgermeister Metschitzer teilt mit, dass nun der Mietvertrag zwischen dem RML und der Gemeinde Ardning vorliegt. Der gesamte Mietvertrag wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Die Gemeinde verzichtet auf jegliche Mieteinnahmen. Die Betriebskosten, sowie Strom und die Kosten für die Reinigung, welche von Frau Maria Schnittler übernommen wird, müssen vom Betreiber Herrn Markus Trafella jedoch bezahlt werden.

Nach kurzer Beratung stellt der Vorsitzende den Antrag der Gemeinderat möge den Mietvertrag mit dem Regionalmanagement in der vorliegenden Form beschließen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 14: Beratung und Beschlussfassung zum Regionalen Glasfaserbau in der Region Liezen;

Der Bürgermeister berichtet, dass das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH, FN 397581d, beabsichtigt, auf Basis des einstimmigen Beschlusses der Regionalversammlung vom 19.10.2020 durch eine von ihr noch zu gründende **Infrastruktur GmbH** den regionalen Glasfaserausbau entsprechend dem regionalen sowie steirischen Masterplan und unter möglichst breiter Nutzung von Fördergeldern aus dem Förderregime BBA 2030 rasch voranzutreiben.

Die erste Handlung der GmbH wird die **Ausschreibung eines strategischen Partners** sein. Um den Bietern im Ausschreibungsverfahren zu signalisieren, dass der gesamte Bezirk Liezen hinter einem gemeinsamen Glasfaserausbau steht, ergeht an alle Gemeinden des Bezirks die Bitte, einen diesbezüglichen Gemeinderatsbeschluss zu fassen.

Der Vorsitzende stellt somit den Antrag der Gemeinderat möge nachfolgende Punkte beschließen:

- Der gemeinsame Ausbau der regionalen Glasfaserinfrastruktur und dessen Umsetzung durch die regionale Infrastruktur GmbH im Interesse der Gemeinde gelegen ist (d.h. die Willensbekundung der Gemeinde, beim gemeinsamen Glasfaserausbau mitzuwirken)
- Die regionale Infrastruktur GmbH und ihre Partner bestmöglich in ihrer Arbeit zu unterstützen (z.B. Unterstützung beim Erreichen der notwendigen Anschlussquote von rd. 40%, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit),
- Den gemeinsamen Glasfaserausbau in der Gemeinde zu bewerben (z.B. in der Gemeindezeitung, Gemeindeaussendungen, BürgerInnenveranstaltungen),
- Das im Eigentum der Gemeinde stehende öffentliche Gut der regionalen Infrastruktur GmbH für Zwecke des regionalen Glasfaserausbaus unentgeltlich zur Verfügung zu stellen (z.B. zur Verfügung stellen eines Grundstückes für einen POP-Standort oder Dienstbarkeiten bei Leitungsverlegung),
- und als Informationsstelle für Anfragen aus der Bevölkerung zur Verfügung zu stehen (z.B. Unterstützung der Bevölkerung beim Anmelden eines Hausanschlusses).

In jedem Fall wird zugesichert, dass die Ausschreibung so formuliert wird, dass keine Haftungen oder Kosten bei den Gemeinden liegen oder schlagend werden.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 15: Mitteilungen und Allfälliges

- a) Der Vorsitzende berichtet erneut, dass bei der Abwasserbeseitigungsanlage (Kläranlage) der Gemeinde der Austausch der manuellen Sackpressanlage zu einer automatische Schlammpresse unbedingt erforderlich ist. Damit kann man den Klärwärter vermehrt für Tätigkeiten z.B. am Bauhof freispielen. Inzwischen hat man sich mehrere Anlagen angesehen und man hat mittlerweile schon sehr konkrete Vorstellungen. Auf Grund der komplexen Systeme hat man sich aber entschlossen mit Herrn Ing. Dieter Dormann einen Experten für die Abwicklung des gesamten Vorhabens zu engagieren, um die optimale Lösung für unsere Kläranlage anzuschaffen. Die Kosten werden sich auf rund € 100.000.- (netto) plus ca. € 15.000.- für die notwendigen baulichen Arbeiten belaufen und können fast zur Gänze über die angesparten Rücklagen finanziert werden. Sobald alle möglichen Angebote vorliegen, wird man im Gemeinderat darüber beraten und die entsprechenden Beschlüsse fassen.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass der Baustart der 20 Wohneinheiten – Anlage nach Rücksprache mit der Siedlungsgenossenschaft Ennstal auf Grund der enormen Preissteigerungen zeitlich geschoben wurde. GR Fößleitner ergänzt, dass im Juli eine Expertenrunde bzgl. gemeinnützigen Wohnbau mit den

zuständigen der Landespolitik tagen wird, in der über die weiteren Maßnahmen und Möglichkeiten (z.B. Erhöhung der Fördergelder) auf Grund der enormen Preissteigerungen beraten werden soll.

- c) Bürgermeister Reinhard Metschitzer berichtet dem Gemeinderat, dass er bei den Besichtigungen der verschiedenen Kläranlagen festgestellt hat, dass in vielen Gemeinden die Altstoffsammelzentren bei den Abwasserbeseitigungsanlagen angesiedelt sind. Dies wäre auch für die Gemeinde Ardning eine Möglichkeit, da das Platzangebot bei der Kläranlage in Frauenberg auf eigenem Grund möglich wäre. Man wird diese Möglichkeit in Zukunft in Betracht ziehen. Über kurz oder lang wird sich der Bau-, Verkehrs- und Ortsentwicklung mit dieser Thematik auseinandersetzen.
- d) Bürgermeister Reinhard Metschitzer informiert den Gemeinderat, dass mittlerweile das von der EU geförderte WiFi4you bei den vorgesehenen Plätzen funktioniert. In der Volksschule, im Kindergarten, im Mehrzwecksaal, am öffentlichen Spielplatz, beim Rüsthaus Ardning inklusive Zelt- und Vorplatz, beim Gemeindeamt und auf der Sportanlage kann mittlerweile kostenlos gesurft werden. Der Vorsitzende bedankt sich noch einmal bei GR Mittermaier, dass er dafür die nötige Förderung in Form von EU Gelder lukriert hat.
- e) Der Vorsitzende berichtet, dass die Finanzierung des Gemeinschaftsprojektes „Biogarten“ schon sehr konkrete Formen angenommen hat. So wird die geschätzte Gesamtsumme folgendermaßen finanziert:
 - € 30.000.- über das Volksschulprojekt(Garten ist ein Teil des Projektes)
 - € 30.000.- über die Förderung der Ganztagesesschule
 - € 30.000.- durch Förderung von LR Ursula Lackner
- f) GR Mittermaier ersucht die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sie mögen die diversen Vereine über die neuerliche Möglichkeit eine Unterstützung für das 1. und 2. Quartal 2021 via NPO – Fonds informieren. Eine Antragstellung ist wahrscheinlich in Kürze möglich.
- g) GR Erlinger ersucht um Auskunft, bis wann die Baum – Spendenaktion im Frauenberger Naturbad der Bevölkerung bzw. Besucher durch Kennzeichnung der Baumspender zur Kenntnis gebracht wird. Bürgermeister Metschitzer wird diesbezüglich mit Herrn Albert Hörmann in Kontakt treten.
- h) GR Wegscheider möchte sich in seiner Funktion als Sektionsleiter Tennis bei der Gemeinde Ardning und den Gemeindemitarbeitern für die Unterstützung bei der Vorplatzgestaltung bedanken.
Bürgermeister Metschitzer ersucht GR Wegscheider seinen Dank an die vielen geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder und Unterstützer vom Tennisverein weiterzuleiten.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 12 Seiten.

Vorgelesen - genehmigt - unterschrieben

Arding, am

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Schriftführer